

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator.

Produktname: Pyredi Plus Profi Insektenkiller.

UFI: 5910-S040-6004-RTER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Schädlingsbekämpfungsmittel.
Nur gewerbliche/industrielle Verwendung.
PT 18.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Privatanwender.
Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Hersteller: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstraße 12
50354 Hürth
Telefon (022 33) 97 83 22
Telefax (0 22 33) 97 83 24
info@RTK-online.de
www.RTK-online.de

1.4 Notrufnummer: Deutschland: Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München.
Anschrift: Ismaninger Straße 22 – 81675 München.
Notrufnummer: +49 (0) 89 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP Nr. 1272/2008.

Flam. Aerosol 1; H222, H229, Skin Sens. 1; H317, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336, STOT SE 2; H371, Aquatic acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410.

Klassifiziert nach CLP Artikel 1.1.3.7.

Klassifizierung H304 ausgenommen - Das Produkt ist ein Aerosol.

2.2 Kennzeichnungselemente CLP Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Sicherheitsdatenblatt

Pyredi Plus Profi Insektenkiller

Baua - Reg.Nr.: N-116137

Version: 2.0

Erstellungsdatum: 07-01-2026

Überarbeitet am: 10-06-2026

Signalwort

Gefahr

Enthält: 2-Propanol, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Leichte, Chrysanthemum cinerariaefolium extrakt, Geraniol.

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H371 Kann die Organe schädigen (Nervensystem / Einatmen)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention:

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

P260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

Reaktion:

P308 + P311 Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Entsorgung:

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

Andere Kennzeichnungen:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3. Sonstige Gefahren:

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 59 (1) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Das Produkt ist eine Gemisch.

Sicherheitsdatenblatt

Pyredi Plus Profi Insektentkiller

Version: 2.0

Erstellungsdatum: 07-01-2026

Überarbeitet am: 10-06-2026

Baua - Reg.Nr.: N-116137

3.2 Gemisch:

CAS/EG Nr.	REACH Nr.	Name	Gehalt %	Klassifizierung
74-98-6 / 200-827-9	01-2119486944- 21	Propan	25-50	Flam. Gas 1A; H220, Press. Gas. L: H280.
106-97-8 / 203-448-7	01-2119474691- 32	Butan	20-30	Flam. Gas 1A; H220, Press. Gas. L: H280.
67-63-0 / 200-661-7	Ausgenommen von der Registrierung	2-Propanol	10-20	Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336.
64742-47-8 / 265-149-8	Ausgenommen von der Registrierung	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Leichte	1<5	Asp. Tox. 1; H304.
89997-63-7 / 289-699-3	Ausgenommen von der Registrierung	Chrysanthemum cinerariaefolium extrakt	1-2	Acute Tox. 4; H302+ H332, Skin Sens. 1; H317, STOT SE 1; H370, STOT RE 2; H373, Aquatic Acute 1; H400 (M=1000), Aquatic Chronic 1; H410 (M=100).
51-03-6 / 200-076-7	01-2119537431- 46	Piperonylbutoxid (ISO)	0,5<1,0	Skin Irrit. 2; H315, Eye Irrit. 2; H319, Aquatic Acute 1; H400 (M=1), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1). EUH066.
106-24-1 / 203-377-1	01-2119552430- 49	Geraniol	0,5<1,0	Skin Sens. 1; H317.
128-37-0 / 204-881-4	Ausgenommen von der Registrierung	Butylhydroxytoluol	0,1<0,5	Aquatic Chronic 1; H410 (M=1).

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise: Im Zweifelsfall, bei fortgesetzter Exposition oder anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Sorgen Sie für frische Luft; Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.

Nach Hautkontakt: Bei Irritationen/Symptomen mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Spülen Sie das geöffnete Auge mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.
Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. Kein Erbrechen auslösen; sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann die Organe schädigen (Nervensystem / Einatmen).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Bei einem Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase formen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser kontaminiert mit diesem Material muss gezügelt und davon abgehalten werden, in Wasserwege, Kanalisationen oder Abflüsse zu gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt ist entflammbar, verwenden Sie funkenfreie Geräte.

Kleine verschüttete Mengen: Mit absorbierendem Material (z.B. Tuch).

Große verschüttete Mengen: Aufsaugen oder Flüssigkeit mit Sand, Erde oder Auffangmaterial aufnehmen. Material zur sicheren Entsorgung in einen beschrifteten, verschließbaren Behälter schaufeln.

Ansonsten wie kleine verschüttete Mengen behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

CAS	Name	Grenzwerte	Bemerkungen
106-97-8	Butan	1000 ppm 2400 mg/m ³	4(II), DFG
74-98-6	Propan	1000 ppm 1800 mg/m ³	4(II), DFG
67-63-0	2-Propanol	200 ppm 500 mg/m ³	2(II), DFG, Y

DNEL/PNEC:

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Die Konzentration in der Luft muss so niedrig wie möglich gehalten werden. Verwenden Sie beispielsweise ein Absaugsystem, wenn die normale Luftströmung im Arbeitsraum nicht ausreicht.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Essen, Trinken und die Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet. Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspüleinrichtungen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie nur CE-klassifizierte Schutzausstattung.

Atemschutz:

Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. EN 374.
Option: Nitrilhandschuhe ≥ 480 min.
Dicke: $\geq 0,38$ mm.

Augenschutz:

Eng anliegende Sicherheitsbrille tragen. EN 166.

Körperschutz:

Undurchlässige Arbeitskleidung.

Sicherheitsdatenblatt

Pyredi Plus Profi Insektentkiller

Version: 2.0

Erstellungsdatum: 07-01-2026

Überarbeitet am: 10-06-2026

Baua - Reg.Nr.: N-116137

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessanlagen sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aggregatzustand:	Aerosol / Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-188 – -138 °C*
Siedepunkt:	Keine Daten/Nicht relevant
Entzündbarkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	5 Vol.-% - 10,9 Vol.-%*
Flammpunkt:	31°C
Zündtemperatur:	365 – 470°C*
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten/Nicht relevant
pH-Wert:	Keine Daten/Nicht relevant
Kinematische Viskosität:	Keine Daten/Nicht relevant
Löslichkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten/Nicht relevant
Dampfdruck:	2.200 – 8.400 hPa - 20°C*
Dichte und/oder relative Dichte:	0,6 – 0,7 g/cm ³ - 20°C
Relative Dampfdichte:	Keine Daten/Nicht relevant
Partikeleigenschaften:	Keine Daten/Nicht relevant

*Treibmittel.

9.2 Sonstige Angaben:

Keine Daten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Stabil, keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Version: 2.0

Erstellungsdatum: 07-01-2026

Überarbeitet am: 10-06-2026

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Akute Toxizität:

Nicht klassifiziert.

Produkt ATE:

Oral: >2000 mg/kg

Dermal: >2000 mg/kg

Permethrin (ISO) – CAS 52645-53-1:

Oral – LD50 – Ratte: 554 mg/kg

Dermal – LD50 – Ratte: >2000 mg/kg

Inhalation – LC50 – Ratte: >4,638 mg/l/4 Std.

Geraniol – CAS 106-24-1:

Oral – LD50 – Ratte: 3600 mg/kg

Dermal – LD50 – Kaninchen: >5000 mg/kg

Inhalation – LC50 – Ratte: >4,638 mg/l/4 Std.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht klassifiziert.

Schwere

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der

Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht klassifiziert.

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-
Toxizität bei einmaliger
Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-
Toxizität bei wiederholter
Exposition:**

Kann die Organe schädigen (Nervensystem / Einatmen)

Aspirationsgefahr:

Nicht zutreffend, es handelt sich um ein Aerosol.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

Sonstige Angaben:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Permethrin (ISO) – CAS 52645-53-1:
Fisch – LC50 – 96 Std.: 0,008 – 0,03 mg/l
Krebstiere – EC50: 0,00064 mg/l

Geraniol – CAS 106-24-1:
Fisch – LC50 – 96 Std.: ~22 mg/l
Krebstiere – EC50: 10,8 mg/l
Alge – EC50 – 72 Std.: 13,1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:
Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auf eine sichere Art in
Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen gesetzlichen
Bestimmungen entsorgen. Option:

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
(einschließlich Halonen).

Verpackungen: 15 01 04 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

	ADR/RID	IMDG/IMO
14. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	1950

Sicherheitsdatenblatt

Pyredi Plus Profi Insektentkiller

Version: 2.0

Erstellungsdatum: 07-01-2026

Überarbeitet am: 10-06-2026

Baua - Reg.Nr.: N-116137

14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:	AEROSOLS, entflammbar	AEROSOLS, entflammbar
14.3 Transportgefahrenklassen:	2/2.1	2/2.1
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht relevant.	Nicht relevant.
14.5 Umweltgefahren: EmS:	Ja F-D, S-U	Ja F-D, S-U
Tunnelbeschränkungscode:	LQ: 1 L. Tunnel D	LQ: 1 L. Tunnel D

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Nach den ADR-Regeln.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz. ADR 2025.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - AwSV).

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). Verordnung EG Nr. 2020/878.

Sonstige Angaben:

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Produkt nicht arbeiten.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3: stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkt(e) ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H370 Schädigt die Organe (Nervensystem / Einatmen)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar.

Abkürzungen:

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität.

CAS = Chemical Abstracts Service.

CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien.

DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.

EC50 = Mittlere effektive

Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst.

EG = Europäische Gemeinschaft.

IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern.

IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.

LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle.

NOEC = No Observed Effect Concentration.

OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung.

PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt.

RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.

UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter.

vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Überarbeitung 10-06-2026 Abschnitt:

1, 2, 3, 8, 9, 11, 12, 15, 16.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

www.sicherheitsdatenblatt-clp.de